

Wir rufen auf: Europäischer Aktionstag am 19.3.

Am 22./23. März 2005 treffen sich in Brüssel die Europäischen Staats- und Regierungschef und wollen ihre neoliberale Politik weiter forcieren. Diese Angriffe auf soziale Standards führen zu einer totalen Deregulierung der Dienstleistungsbereiche. Lohnstandards, Verbraucher- und Arbeitsschutzrechte werden damit weiter abgesenkt.

Es reicht.

Wir bekräftigen daher den Aufruf der Versammlung der Sozialen Bewegungen beim Europäischen Sozialforum in London, am 19.3. in Brüssel gegen europaweiten Sozialabbau, Militarisierung und Rassismus in Europa zu demonstrieren.

Wir begrüßen, dass der Europäische Gewerkschaftsbund ebenfalls am 19.3. nach Brüssel mobilisiert und wollen mit den Gewerkschaften aus Deutschland gemeinsam demonstrieren.

Wir fordern alle Organisationen, Verbände und Netzwerke auf, sich an dem Europäischen Aktionstag zu beteiligen.

Erfurt, den 9.1.2005

Hüseyin Avgan (DIDF – Föderation der demokratischen Arbeitervereine), Bernd Bettels (BI gegen Billiglohn), Hugo Braun (Attac-Koordinierungskreis), Lena Bröckl (Attac), Elke Almut Dieter (Friedensbündnis Braunschweig, Initiative für eine andere Politik), Romy Gehrke (ver.di), Karen Genn (Marx-Engels-Stiftung), Judith Hellmich (München), Gisela Hoffmann (Attac Frankfurt/Main), Kristine Karch (Netzwerk Kuba – Informationsbüro), Roland Klautke (Attac Berlin, Berliner Aktionsbündnis „Weg mit Hartz IV“), Erdogan Kaya (AK Migration ver.di), Helmut Käss (Friedensbündnis Braunschweig), Angela Klein (Euromärsche), Jörg Kogel (Neues Forum), Tilo Köhler (PDS, IG BAU), Kai Lamparter (ver.di-Jugend), Ute Lampe (Friedensbündnis Braunschweig), Sabine Lösing (Wahlalternative Arbeit und Soziale Gerechtigkeit), Helge Meves (Wahlalternative Arbeit und Soziale Gerechtigkeit Berlin), Sarah Nagel (Linksruck), Gerd-Erich Neumann (Erwerbslosenbeirat Mecklenburg-Vorpommern), Bernhard Nolz (BSV/PPF), Hans-Joachim Patzelt (Nürnberger Friedensforum), Christine Pfisterer (Stuttgart), Adolf Riekenberg (Büro der Kampagne gegen die EU-Verfassung, Attac AG Globalisierung und Krieg), Thomas Rudolf (Aktionsbündnis Soziale Gerechtigkeit – Stoppt den Sozialabbau (Leipzig/Nordsachsen)), Monty Schädel (DFG-VK), Michael Schaufert (ver.di), Karin Schrappe (Erfurt), Peter Schrott (ver.di – Berlin), Gunnar Siebecke (DKP), Horst Trapp (IG Metall), Birgit Steinberger (Braunschweig), Falko Windisch (attac Erfurt), Michaela Ziegs (Wahlalternative Arbeit und Soziale Gerechtigkeit LV Sachsen)